

Hinweise zu Datenverarbeitung durch die Musikschule Offenbach am Main



Dozent*innen:

Worum geht es in dieser Erklärung?

Hier erläutern wir Ihnen, wie wir mit Ihren Daten umgehen, die anfallen, wenn Sie als freie Mitarbeiterin oder freier Mitarbeiter für die Musikschule Offenbach tätig werden (wollen).

Wofür nutzen wir Ihre Daten?

Als freie(r) Mitarbeiter(in) gehen Sie ein Vertragsverhältnis mit der Musikschule Offenbach ein. Unsere Verpflichtungen aus diesem Vertrag können wir ohne Verarbeitung Ihrer Daten nicht erfüllen.

Welche Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre Adress- und Kontaktdaten. Zusätzlich verarbeiten wir Ihre Kontodaten, damit wir den Zahlungsverkehr abwickeln können. Zudem verarbeiten wir die Angaben zu Ihrer Qualifikation und Ihrem Einsatz. Einsatzzeiten und -ort sowie die Kursteilnehmer*innen werden von uns verarbeitet.

Wir verarbeiten zudem Ihr Bild, mit dem Sie auf unserer Website vorgestellt werden. Zudem verarbeiten wir in Einzelfällen Bild- und Tondateien, die im Rahmen Ihrer Tätigkeit entstehen. Diese Daten werden für unsere Öffentlichkeitsarbeit verwendet.

Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet. Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

MUSIKSCHULE OFFENBACH am Main e.V.
Hermann-Steinhäuser-Str. 43 - 47
63065 Offenbach am Main
Telefon: 069 - 98 55 76 0
E-Mail: info@offenbach-macht-musik.de

Wenn der Kurs, den Sie in unserem Auftrag leiten, von Dritten gefördert wird, kann die Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten an den Zuwendungsgeber erforderlich sein. Bild- und Tonaufzeichnungen, die im Rahmen Ihrer Tätigkeit entstehen, können auch an youtube weitergegeben werden. Dies ist ein Dienst der Fa. Google Inc. Die nach DSGVO erforderliche Vereinbarung zur Verarbeitung in gemeinsamer Verantwortung wird von diesem Anbieter verweigert. Mit Ihrer Einwilligung in die Veröffentlichung auf dieser Plattform erkennen Sie an, dass der Verantwortliche seinen datenschutzrechtlichen Pflichten nicht vollumfänglich nachkommen kann. Der Drittanbieter speichert Ihre personenbezogenen Daten auf Servern in Ländern, deren Datenschutzniveau dem der EU nicht entspricht. Der Verantwortliche hat keinen Einfluss auf dieses Verhalten von Google.

Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Im Falle der Mitgliedschaft verarbeiten wir Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Bild- und Tondateien verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe h DSGVO. Dieser Verarbeitung können Sie widersprechen, wenn im Einzelfall Ihr Interesse an einer Nicht-Verarbeitung unser berechtigtes Interesse an Öffentlichkeitsarbeit überwiegt.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Sollte es nicht zu einer Zusammenarbeit kommen, löschen wir Ihre Bewerbungsdaten nach sechs Monaten. Wenn Sie für uns tätig werden, bewahren wir Ihre Bewerbungsdaten drei Jahre über das Ende Ihrer Mitarbeit hinaus auf (§ 109 GewO). Da mit Ihrer Mitarbeit Zahlungsvorgänge verbunden sind, richtet sich die Speicherdauer für alle weiteren Daten nach den gesetzlichen Grundlagen im § 257 HGB. Das bedeutet, dass wir jeden Schriftverkehr für sechs Jahre und Buchungsbelege sogar 10 Jahre aufbewahren müssen.

Welche Rechte haben Sie bezüglich Ihrer Daten?

Die DSGVO definiert folgende Rechte für die von der Verarbeitung Betroffenen:

a) Recht auf Auskunft

Sie haben jederzeit das Recht unentgeltlich Auskunft über Herkunft, Empfänger und Zweck Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.

b) Recht auf Berichtigung

Sollten wir versehentlich fehlerhafte oder nicht mehr aktuelle Daten von Ihnen verarbeiten, steht Ihnen jederzeit ein Recht auf Berichtigung zu.

c) Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von uns mit Wirkung für die Zukunft von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gehen diesem Recht jedoch vor.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, unseren Newsletter zu erhalten. Zudem erbitten wir Ihre Zustimmung, auch Bilder und/oder Tonaufnahmen von Ihnen verarbeiten zu dürfen. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie die Verarbeitung auf da kaufmännisch Notwendige einschränken.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie können im Prinzip von uns verlangen, dass wir Ihrer personenbezogenen Daten einem anderen Anbieter Ihrer Wahl zur Verfügung stellen. Dies kann zum Beispiel sinnvoll sein, wenn Sie umzugsbedingt an eine andere Musikschule wechseln wollen.

f) Widerspruchsrecht gegen eine erteilte Einwilligung

Wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dazu genügt eine formlose Mitteilung an die o.a. Kontaktdaten des Verantwortlichen.

g) Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsicht

Sollten wir in irgendeiner Weise unverantwortlich, fahrlässig oder in anderer Weise in einer für Sie unkorrekten Art mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, bitten wir Sie um eine entsprechende Information, damit wir einen Fehler schnellstmöglich abstellen können. Unabhängig von Ihrer Mitteilung an uns steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Sie können Ihre Beschwerde überall in der EU einreichen. Zuständigkeitshalber wird aber in jedem Fall diese Stelle mit Ihre Beschwerde befasst werden:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden

Telefon: +49 611 1408 - 0

Telefax: +49 611 1408 - 900

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an den Angeboten der Musikschule Offenbach und das uns entgegengebrachte Vertrauen.